

	<p>Objekt: Tralles</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18291876</p>
--	---

Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen ΤΡΑΑ, im r. F. steht Dionysos nach r. In der r. Hand hält er den Thyrsosstab und in der l. Hand eine Maske (eines Silens?). Oben, zwischen den Schlangenköpfen, der Magistratsname ΠΙΤΟΛ, darüber die Jahresangabe C (= Jahr 6).

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.46 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 80-79 v. Chr.

wer

wo Aydın

Beauftragt wann

wer Ptol

wo

Besessen wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- L. F. Carbone, Hidden Power. Late Cistophoric Production and the Organization of Provincia Asia (128-89 BC) (2020) 140 Typ XXXVII (80/79 v. Chr)..